

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 18.11.2015 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.40 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Dieter Sell
Oktay Kasar
Waltraut Hering
Luzie Andresen
Hans Werner Pundt
Holger Hammerich
Ulf Heeschen
Günter Schöbel
Dorothea Jahner
Helga Meisner
Helga Ralfs

nicht anwesend war:

Hans Janzen

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro
Herr Köwer/Fd. 61

weitere Gäste:

Frau Kessal/SWN (bis 10.00 Uhr)
Herr Pappe u. Herr Ahrens/BfB
drei weitere Gäste

Zu TOP 1:

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 12 Anwesenden beschlussfähig ist.

Zu TOP 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3:

Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 21.10.2015

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4:

Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5:

Öffentlicher Nahverkehr in Neumünster

Frau Kessal stellt sich vor. Sie zeigt auf, dass die SWN neue Busse anschaffen werden, die a) besser für die Umwelt sind und b) eine bessere Innenausstattung haben (z.B. mehr Platz für Rollatornutzende und Kinderwagen). Personen mit einem Scooter dürfen derzeit (fast bundesweit) aus Gefahrengründen keine Busse nutzen, erhal-

ten jedoch auf Anfrage eine Ersatzbeförderung zum jeweiligen Bustarif.
Herr Pundt fragt nach einem günstigen Seniorenticket. Frau Kessal weist auf die 9-Uhr-Monatskarte für 29,90 Euro im Monat hin. Sie ist kostengünstig und insbesondere für Senioren interessant. Es wird festgestellt, dass vielen die Tarife des ÖPNV in Neumünster nicht bekannt sind. Dazu wird die Anregung gegeben, den Personen, die den Führerschein abgeben und für ein Jahr kostenlos den ÖPNV nutzen können, ein Hinweisblatt dazu bei der Abgabe des Führerscheines auszuhändigen und einmal eine Pressemitteilung herauszugeben, in der über besondere Vergünstigungsmöglichkeiten, wie z.B. die 9-Uhr-Monatskarte informiert wird.

Zu TOP 6: Radverkehrskonzept Nms. – Vorstellung der Bestandsaufnahme und Bürgerbeteiligung

Herr Köwer informiert im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Radverkehrskonzept Neumünster über die Bestandsaufnahme und Bewertung des Radwegenetzes, die Nutzung von Fahrrädern in Nms. (2013 haben 16% der Neumünsteraner das Fahrrad benutzt), die Radwegebenutzungspflicht und die Unfallsituation mit Radfahrern. Abschließend werden noch Fragen beantwortet.

Zu TOP 7: Drucksache Nr.: 0591/2013/DS, Weiterentwicklung der Altenplanung

Frau Wietzke erläutert noch einmal die wichtigsten Fakten zur Weiterentwicklung der Altenplanung. Darauf wird dem Gesamtkonzept einstimmig vom Seniorenbeirat zugestimmt.

Als besonders wichtig wird vom Seniorenbeirat noch einmal die Einrichtung der Wohnberatungsstelle herausgestellt. Diese sollte auch eine Vermittlungsstelle beinhalten, in der ältere Hausbesitzer interessierten jungen Familien ihr Haus zum Verkauf anbieten können. Als Träger der Wohnberatungsstelle mit Musterwohnung wird vom Beirat die stadtnahe Wobau als möglicher Träger gesehen.

Zu TOP 8: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Hammerich berichtet, dass auf dem Gelände des Pflegeheimes „Haus Berlin“ ein Übungsparcours für Rollatornutzende angelegt werden soll, der von der Baustofffirma Wigger finanziert wird.

Frau Jahner informiert aus der letzten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses.

Zu TOP 9: Mitteilungen

des Vorsitzenden

Herr Fieroh weist darauf hin, dass derzeit die Planungen für die Aktiv-Wochen 2016 laufen und fragt an, ob und wenn ja, in welcher Form sich der Seniorenbeirat daran beteiligen will. Es wird vereinbart, dass der Beirat eine Veranstaltung zum Thema „ärztliche Versorgung in Neumünster“ anbieten will. Herr Fieroh, Herr Hammerich und Frau Jahner werden die Veranstaltung vorbereiten.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Mitglieder:

- eine Kopie der zwischenzeitlich erschienenen Presseartikel vom Beirat
- die Broschüre „Wer hilft wem 2015/2016“ vom Unfallopfer Hilfswerk
- das Fernsprechverzeichnis 2016 der Stadtverwaltung.

Zu TOP 10: Sonstiges:

Herr Fieroh weist noch einmal darauf hin, dass der Sitzungstermin im Dezember

(16.12.) ausfällt und stattdessen ein Weihnachtsfrühstück des Beirats im Seniorenbüro stattfindet. Er fragt nach, wer daran teilnehmen möchte. Es melden sich 15 Personen an. Herr Fieroh spendiert den Kaffee, Schnittchen werden vom Seniorenbüro in der Rathauskantine bestellt. Herr Fieroh und Frau Jahner helfen bei der Vorbereitung.

Weiter erläutert er, dass für die nächste Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates Anträge bis Ende Januar 2016 eingereicht werden sollen. Antragsvorschläge aus Neumünster können von den Beiratsmitgliedern in der Januarsitzung eingebracht werden.

Herr Heeschen und **Frau Jahner** kritisieren fehlende Buswartehäuschen in Einfeld an der Dorfstr. und in der Böcklersiedlung an der Haltestelle Breslauer Straße. Der Beirat wird einen Antrag zum Aufbau dieser zwei Wartehäuschen an die Stadtverwaltung stellen.

Frau Jahner zeigt ferner auf, dass sie auf der Kundentoilette in der neuen Holstengalerie eine Desinfektionsanlage der Toilettenbrillen vermisst. Die zuständigen Beiratsvertreter für die Stadtmitte werden diesbezüglich Kontakt mit dem Einkaufszentrum aufnehmen.

Herr Fieroh beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)